

Frau  
Stefanie Eckrodt

DER PRÄSIDENT  
Prof. Dr. Werner Schmidt  
Universität-GH Essen  
FB 2 – Sportpädagogik  
D-45141 Essen  
Tel.: (0201) 183-7228/-7225 (Skr.)  
Fax: (0201) 183-7224  
eMail: Werner.Schmidt@uni-essen.de

Essen, den 19. September 2003

Methodisch-Didaktische Referenz für Stefanie Eckrodt

Die Gestaltung der Unterrichtsprozesse besitzt einen dialogischen Charakter, so dass es Stefanie Eckrodt gelingt, die Selbstwahrnehmung der Lernenden zu berücksichtigen. Grundsätzlich orientiert sich ihr Methodenverständnis eher an der subjektiven Handlungsstruktur, um eine adäquate/ zielorientierte Technikstruktur zu vermitteln.

Im Wesentlichen findet die Ganzheitsmethode Anwendung, d. h. aus dem komplexen Golfschwung wird das Elementare - (die Pendelbewegung) - isoliert und nach dem didaktischen Prinzip vom Einfachen zum Komplexen – vom kurzen zum langen Spiel vermittelt.

Mit Blick auf günstige golfspezifische Entwicklungsverläufe ihrer Schüler wählt sie Ziele und Inhalte kompetent und adressatengerecht aus und begründet diese transparent und plausibel, wobei den Schülern jederzeit Mitsprache- und Entscheidungsmöglichkeiten eingeräumt werden.

Ihre adressatengerechte Demonstration (z. B. Aufmerksamkeitslenkung, reduzierte Dynamik, Stellung zum Schüler) bietet ihnen ein hervorragendes Bewegungsvorbild und berücksichtigt den Entwicklungsstand der Schüler.

Zudem vermittelt ihre anschauliche Sprache (z. B. Bewegungsbeschreibungen als Metaphern) eine gute Bewegungsvorstellung des Golfschwunges. Der Einsatz von Bewegungsaufgaben fördert eine explorierende Vermittlungsform, wobei der Lernprozess im Vordergrund steht und die Lernenden frühzeitig zur Selbstkontrolle befähigt.

Verbale und taktile Korrekturen mit den daraus resultierenden Bewegungsveränderungen konzentrieren sich auf den Hauptfehler und berücksichtigen die Innensicht des Spielers; sie verdeutlichen den Zusammenhang von Bewegungsausführung, Treffmoment und Ballflug. Die Steuerung der individuellen Lernprozesse orientiert sich dementsprechend an sensumotorischen und sensomotorischen Grundlagen von Wahrnehmung und Bewegung. Stefanie Eckrodt führt mit zielgerichteten Fragen die Lernenden auf den Weg, den einfachsten Bewegungsablauf zu erlernen. Dabei stehen die Gesundheit, ein angenehmes Körpergefühl und das spielerische Lernen in einem positiven Unterrichtsklima im Vordergrund.

Essen, den 22.9.03

Werner Schmidt

